

Veranstalter-Reglement 2010



Swiss Triathlon
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen / Bern

Tel. 031 359 72 80
Fax 031 359 72 89
E-Mail info@swisstriathlon.ch
Internet www.swisstriathlon.ch

Änderungen 2010

Keine Änderungen 2010.

Ittigen, 19. März 2010

Inhalts - Verzeichnis

1 Definitionen, Distanzen, Kategorien

1.1 Definitionen	Seite 1
1.2 Distanzen/Kategorien	Seite 1
1.3 Mitglieder-/Alters-Kategorien	Seite 2
1.4 Klubwertung	Seite 2
1.4.2 SM für Teams	Seite 2

2 Veranstalter-Mitgliedschaft

2.1 Kategorie A	Seite 3-4
2.2 Kategorie C	Seite 5
2.3 Kategorie D	Seite 6
2.4 Kategorie E	Seite 7
2.5 Kategorie F	Seite 7
2.6 Kategorie G	Seite 7
2.7 Kategorie H	Seite 8
2.8 Kategorie I	Seite 8
2.9 Zusätzliche Abgaben für Internationale Veranstaltungen	Seite 8

3 Allgemeine Bedingungen

3.1 Zuteilung zu Veranstalterkategorien	Seite 9
3.2 Mehrfachveranstaltungen	Seite 9
3.3 Stimmrecht an der Delegiertenversammlung	Seite 9
3.4 Mitgliederbeitrag	Seite 9
3.5 Swiss Triathlon Magazin	Seite 9
3.6 Startgeld/Mitgliedschaften	Seite 9
3.7 Anmeldung Athleten/-innen	Seite 9
3.8 Startliste	Seite 9
3.9 Rangliste	Seite 10
3.10 Sicherheitskommission (OSR/TD)	Seite 10
3.11 Windschattenrennen	Seite 10
3.12 Schiedsrichtereinsätze	Seite 10

4 Bestimmungen zur Wettkampfororganisation

4.1	Örtlichkeiten	Seite 11	4.15	Anmeldung und Wettkampfbesprechung	Seite 15
4.1.1	Fliessende Gewässer	Seite 11	4.16	Genehmigungen	Seite 15
4.1.2	Die Schwimmstrecke	Seite 11	4.17	Resultate	Seite 15
4.1.3	Schwimmstart/Startgelände	Seite 11	4.18	Begleitfahrzeuge	Seite 15
4.1.4	Bezeichnung der Athleten/-innen, Startnummern	Seite 12	4.19	Administratives	Seite 15
4.1.5	Wassertemperaturen	Seite 12	4.20	Wettkampf-Reglement/Statuten	Seite 15
4.1.6	Wetterverhältnisse	Seite 12	4.21	Verfolgungsrennen	Seite 15
4.1.7	Sicherheitsvorschriften	Seite 12	4.22	Altersbegrenzung	Seite 16
4.1.8	Schiedsrichter/Sicherheitsposten/Arzt beim Schwimmen	Seite 12	4.23	Fehlstarts	Seite 16
4.2	Radstrecke	Seite 13			
4.3	Laufstrecke	Seite 13			
4.4	Wettkampfinformation	Seite 13			
4.5	Zeitlimiten	Seite 13			
4.6	Wechselzonen	Seite 13			
4.7	Verpflegungsposten	Seite 13			
4.8	Zielgelände	Seite 14			
4.9	Dopingkontrolle	Seite 14			
4.10	Erste Hilfe	Seite 14			
4.11	Zeitnahme	Seite 14			
4.12	Preise	Seite 14			
4.13	Ausschreibung	Seite 15			
4.14	Ausschreibungen/Programme	Seite 15			

Swiss Triathlon-Mitgliedschaft

Jeder Veranstalter einer Triathlon-, Duathlon-, Wintertriathlon- oder ähnlichen Veranstaltung kann Mitglied des Swiss Triathlon werden. Über die Aufnahme entscheidet der Swiss Triathlon-Vorstand.

1 Definitionen, Distanzen, Kategorien

1.1 Definitionen

1.1.1

Triathlon ist ein Ausdauerwettkampf, bestehend aus den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen. Diese Reihenfolge ist verbindlich. Die Uhr wird während dem Disziplinenwechsel nicht angehalten.

1.1.2

Es ist möglich, diese Reihenfolge zu ändern oder eine oder mehrere Disziplinen auszuwechseln und durch eine andere Ausdauersportdisziplin zu ersetzen. Die neue Veranstaltung muss aber genau als solche bezeichnet werden. Die in diesem Reglement enthaltenen Regeln können für solche Kombinationen nicht angewendet werden, offizielle Schweizer Meisterschaften (SM) dürfen dafür nicht veranstaltet werden.

1.1.3

Duathlon ist ein Ausdauerwettkampf bestehend aus den Disziplinen Radfahren und Laufen. Die Reihenfolge wird aus organisatorischen Gründen wie folgt empfohlen: Laufen - Radfahren - Laufen. Die Uhr wird während dem Disziplinenwechsel nicht angehalten.

1.1.4

Wintertriathlon ist ein Ausdauerwettkampf bestehend aus Langlauf, Mountainbike, Laufen. Für Wintertriathlon gelten die Reglemente der ITU (siehe Wettkampfreglement).

1.2 Distanzen/Kategorien

1.2.1

Der Triathlon/Duathlon/Wintertriathlon wird aufgrund der Wettkampfdistanzen in Gruppen eingeteilt. Sie beinhalten folgende Distanzen:

Triathlon		
<u>Kategorie</u>	<u>Distanz</u>	
Kids M8-9/W8-9	Kids	0.05 km, 1.5 km, 0.5 km
Schüler M10-11/W10-11	Schüler	0.1 km, 3.0 km, 1.0 km
Schüler M12-13/W12-13	Schüler	0.2 km, 5.0 km, 1.3 km
Jugend M14-15/W14-15	Jugend	0.4 km, 12.5 km, 2.5 km
Jugend M16-17/W16-17	Jugend	0.4 km, 12.5 km, 2.5 km
Junioren M18-19/W18-19	Sprint	0.75 km, 20 km, 5 km
Elite**/U23*/Altersklassen	Klassisch	1.5 km, 40 km, 10 km
Elite/Altersklassen	Lang ITU	3 km, 80 km, 20 km
Elite/Altersklassen	Lang Ironman	3.8 km, 180 km, 42.2 km
Duathlon		
<u>Kategorie</u>	<u>Distanz</u>	
Kids M8-9/W8-9	Kids	0.25 km, 1.0 km, 0.25 km
Schüler M10-11/W10-11	Schüler	0.5 km, 2.0 km, 0.5 km
Schüler M12-13/W12-13	Schüler	1.0 km, 4.0 km, 1.0 km
Jugend M14-15/W14-15	Jugend	2.0 km, 8.0 km, 2.0 km
Jugend M16-17/W16-17	Jugend	2.0 km, 8.0 km, 2.0 km
Junioren M18-19/W18-19	Sprint	3.5 km, 15 km, 3.5 km
U23*/Altersklassen	Klassisch	10 km, 40 km, 5 km
Elite/Altersklassen	Lang ITU	20 km, 80 km, 10 km
Aquathlon		
<u>Kategorie</u>	<u>Distanz</u>	
Jun./U23*/A-klassen	Klassisch	2.5 km, 1 km, 2.2 km
Jun./Elite/A-klassen	Lang ITU	5 km, 2 km, 5 km
Wintertriathlon		
<u>Kategorie</u>	<u>Distanz</u>	
U23*/Altersklassen	Klassisch	7-9 km, 12-14 km, 10-12 km
Junioren/Volks	Sprint	3-4 km, 5-6 km, 5-6 km
Team (x3)		2-3 km, 4-5 km, 3-4 km

1.3.1 Mitglieder-/Alters-Kategorien

Internationale Anlässe:

(a)	16 – 19 Jahre	Junior
	17 – 23 Jahre	U 23 (nur EM+WM)
(b)	20 – 24 Jahre	M20/W20
(c)	25 – 29 Jahre	M25/W25
(d)	30 – 34 Jahre	M30/W30
(e)	35 – 39 Jahre	M35/W35
(f)	40 – 44 Jahre	M40/W40
(g)	45 – 49 Jahre	M45/W45
(h)	50 – 54 Jahre	M50/W50
(i)	55 – 59 Jahre	M55/W55
(j)	60 – 64 Jahre	M60/W60
(k)	65 – 69 Jahre	M65/W65
(l)	70 – 74 Jahre	M70/W70
(m)	75 – 79 Jahre	M75/W75
(n)	80 – 84 Jahre	M80/W80
(o)	85 – 89 Jahre	M85/W85
(p)	90 – 94 Jahre	M90/W90
(q)	95 – 99 Jahre etc.	M95/W95

Nationale Anlässe:

Die Athleten/-innen werden in folgende Kategorien eingeteilt:

8 - 9 Jahre	Kids M8-9/W8-9
10-11 Jahre	Schüler M10-11/W10-11
12-13 Jahre	Schüler M12-13/W12-13
14-15 Jahre	Jugend M14-15/W14-15
16-17 Jahre	Jugend M16-17/W16-17
18-19 Jahre	Junioren/-innen M18-19/W18-19
20-23 Jahre	U23* M/W (nur bei SM klassische Distanz)
20+	Elite** M/W (nur Triathlon klassische Distanz)
20-34 Jahre	Altersklasse M20-34/W20-34
35-44 Jahre	Altersklasse M35-44/W35-44
45-54 Jahre	Altersklasse M45-54/W45-54
55 J. und älter	Altersklasse M55+/W55+

* nur bei SM klassische Distanz, Alter M20-23/W20-23 Jahre

** ab 20 Jahren, bestimmt durch die Selektionskommission von Swiss Triathlon

Die Kategorienzugehörigkeit wird aufgrund des Alters des/r Athleten/-in am 31. Dezember des Rennjahres sein. (z.B: Wer im Jahr 1984 geboren ist, ist in der Kategorie Hauptklasse zu werten, weil er im Jahr 2004 20 Jahre alt wird).

1.4 Klubwertung (Drei Athleten/-innen eines Klubs, Drafting nicht erlaubt, nur Schweizer Bürger)

1.4.1 SM für Klubs

Eine Klubwertung muss bei allen SM Triathlon/Duathlon ausgeschrieben werden; eine Klubwertung kann auch in jedem anderen Triathlon/Duathlon durchgeführt werden. Jeder Klub, der Mitglied des Swiss Triathlon ist, kann ein Team zu sechs Athleten/-innen mit einer gültigen Mitgliedschaft Competition melden, deren Namen dem OSR bis spätestens eine Stunde vor dem jeweiligen Start in schriftlicher Form mitzuteilen sind. Für die Wertung werden die drei besten Ergebnisse (Zeit) jedes Teams zusammengezählt. Bei Zeitgleichheit ist die beste Einzelrangierung massgebend. Mannschaftswertungen können für jede Kategorie einzeln oder zusammengefasst ausgeschrieben werden (für die SM Triathlon/Duathlon gelten die Bestimmungen des Veranstalter-Reglementes). Es sind nur Wettbewerbe mit mindestens drei teilnehmenden Klubs zulässig, sonst erfolgt eine Zusammenlegung (Ausnahme: Kategorie C). Gemischte Mannschaften (Frauen und Männer) werden bei den Männern gewertet.

1.4.2 SM für Teams (fünf Athleten/-innen. Klubzugehörigkeit nicht zwingend. Drafting ist erlaubt. Ein Ausländer pro Team ist erlaubt)

SM für Teams können im Triathlon und Duathlon in den klassischen bzw. Kurzdistanzen in den Kategorien Junioren und Hauptklasse durchgeführt werden. Für Klubwertungen in den Langdistanzwettkämpfen wird auf Ziffer 1.4.1 des Wettkampfrelementes verwiesen.

Bedingungen, Leistungen von Swiss Triathlon und Kosten für die Durchführung bemessen sich nach Ziffer 2.4. des Veranstalter-Reglementes. Eine abgesperrte Radstrecke ist obligatorisch.

Nur Klubs gemäss Art. 6.1 der Statuten können maximal drei Teams für die Team-SM melden. Ein Team besteht aus maximal fünf Athleten/-innen. Mindestens vier davon müssen die Schweizer Nationalität besitzen. die Klubzugehörigkeit ist nicht zwingend.

Swiss Triathlon kann Teams, welche die Bedingungen gemäss Ziffer 3 nicht erfüllen, die Teilnahme an Wettkämpfen (Qualifikation und Final) ausser Konkurrenz gestatten.

Bei hoher Beteiligung kann Swiss Triathlon Qualifikationswettkämpfe ansetzen. Diese können über eine kürzere Distanz stattfinden und brauchen nicht gleichentags wie der Final durchgeführt zu werden. Die Qualifikationswettkämpfe müssen alle am gleichen Tag und Ort stattfinden. Gewertet wird ein Team, wenn drei Athleten/-innen das Ziel erreichen. Für die Rangliste ist die Zeit des Zieleinlaufes des/der dritten Team-Athleten/-in massgebend. Erreichen weniger als drei Athleten/-innen eines Teams das Ziel, wird das Team nicht gewertet.

Der Start erfolgt teamweise in Abständen von 3 Minuten. Bei besonderen Verhältnissen kann der Veranstalter (TD) einen anderen Startintervall ansetzen. Der Veranstalter (TD) kann nach der Wechselzone (nach der ersten und zweiten Disziplin) Waiting-Boxes einrichten und eine Zeit (Box-Time) festsetzen, innert welcher die nachfolgenden Athleten/-innen eines Teams die Waiting-Box passieren müssen. Die Zeit beginnt zu laufen, sobald der/die erste Athlet/-in des Teams die Waiting-Box verlässt. Athleten/-innen, welche die Waiting-Box nicht innerhalb der Box-Time passieren, werden nicht mehr auf die Strecke gelassen und müssen den Wettkampf beenden.

Innerhalb eines Teams ist jeglicher Materialtausch erlaubt. Im weiteren wird auf das Wettkampfreglement verwiesen.

2 Veranstalter-Mitgliedschaft

2.1 Kategorie A Schweizer Meisterschaften (SM) Hauptklasse / U23/ Junioren/-innen / Altersklassen 1-3 Triathlon/Duathlon/Wintertriathlon

Swiss Triathlon kann folgende SM vergeben:

- jährlich eine SM über die klassische Triathlon-Distanz/Sprintdistanz
- in allen geraden Jahreszahlen eine SM über die Triathlon-Langdistanz (ITU)
- jährlich eine SM über die Duathlon Kurzdistanz
- in allen ungeraden Jahreszahlen eine SM über die Duathlon Langdistanz (ITU)

Bedingungen

- mindestens einmalige Erfahrung als Kategorie D- oder E-Veranstalter
 - strikte Einhaltung des Swiss Triathlon-Wettkampf und Veranstalter-Reglements
 - startberechtigt sind Athleten/-innen im Besitz einer Mitgliedschaft Competition, Tagesmitgliedschaft, ETU- oder ITU-Lizenz (siehe auch Statuten Art. 13)
 - klassiert an SM werden nur Schweizer/-innen im Besitz einer Swiss Triathlon-Mitgliedschaft Competition
 - Anspruch auf Preisgeld haben alle Athleten/-innen im Besitze einer Mitgliedschaft Competition, Tagesmitgliedschaft, ETU- oder ITU-Lizenz gemäss Overall-Rangliste
 - SM-Titel werden pro Kategorien vergeben (vgl. Artikel 1.3.1., ausser Kids).
 - Medaillen werden nur vergeben, wenn es mindestens drei Klassierte pro Kategorie gibt.
 - SM-Titel werden für Damen- und Herren-Mannschaften aufgrund der Overall-Rangliste vergeben (siehe Klubwertung im Swiss Triathlon-Wettkampf-Reglement). Gemischte Mannschaften werden in der Herrenkategorie gewertet.
 - Mitglieder des Nationalkaders bezahlen kein Startgeld, sie erhalten die ersten Startnummern ihrer Kategorie zugeteilt
 - Sämtliche Athleten/-innen einer Kategorie müssen im gleichen Feld starten
 - das Damenfeld muss separat nach dem Hauptfeld der Herren gestartet werden (Zeit oder Abstand entscheidet der OSR/TD)
 - zwei Seiten in der Veranstalter-Ausschreibung sind zur freien Verfügung von Swiss Triathlon
- Garantie eines minimalen Preisgeldes von total Fr. 6'000.--, für Damen und

- Herren in der gleichen Höhe ausgesetzt, Verteilung nach der Preisgeldtabelle
- Erstellen einer Overall-Rangliste
- Plazieren eines Swiss Triathlon-Zeltes im Zielgelände (max. Entfernung zum Zieleinlauf: 100m).

Leistungen von Swiss Triathlon

- doppelseitige A4-Ausschreibung im **Swiss Triathlon Magazin** (total für Veranstaltung)
- Eintrag im Veranstaltungskalender des offiziellen Swiss Triathlon Magazin
- administrative Unterstützung der Swiss Triathlon-Geschäftsstelle
- Publikation im Veranstaltungskalender auf www.swisstriathlon.ch
- Stellen der Schiedsrichter gemäss SR-Reglement
- Meisterehrung
- Medaillen für die Ränge 1 bis 3 jeder Kategorie
- Pressebetreuung (TV, Radio, Internet usw.)
- Oberaufsicht des Wettkampfablaufes durch einen Technischen Delegierten (TD) und/oder Oberschiedsrichter (OSR)

Kosten

- Mitgliederbeitrag	Fr.	300.-
Veranstalterbeitrag für SM (ohne Swiss Triathlon-Circuit-Abgabe)		
- Duathlon	Fr.	2500.-
- Triathlon	Fr.	3500.-
- Wintertriathlon	Fr.	1250.-
Athleten/-innenbeitrag (pro angemeldete Person und Team)	Fr.	3.-
Abgabe für alle Athleten/-innen ohne Mitgliedschaft Competition / Tagesmitgliedschaft	Fr.	40.-

Sofern alle Bedingungen gemäss Punkte 2.1. und Punkt 2.2. erfüllt sind, erfolgt die Vergabe einer SM gemäss den folgenden Kriterien:

1. Nach sicherheitstechnischen Gesichtspunkten

- Die Strecke muss vorgängig durch den technischen Delegierten von Swiss Triathlon abgenommen werden und auf ihre Sicherheit überprüft worden sein. Ein Bericht muss durch den Delegierten erstellt und dem Veranstalter übergeben werden.

2. Nach qualitativen Gesichtspunkten

- Mängel, welche im Schiedsrichterbericht oder im Bericht des technischen Delegierten des Vorstandes stehen, müssen behoben resp. Anregungen umgesetzt werden.
- Auf Grund gemachter negativer Erfahrungen kann eine weitere Vergabe an denselben Veranstalter verweigert werden.

3. Nach geographischen Gesichtspunkten

- Derselbe Veranstalter darf nicht mehrere Male (in Folgejahren) mit der Austragung einer SM berücksichtigt werden, sofern es andere Bewerber hat. Auf eine ausgeglichene regionale Berücksichtigung ist zu achten.

4. Organisatorisches

- Eine Bewerbung muss spätestens 4 Wochen vor der Veranstalterkonferenz eingereicht werden. Die Vergabe wird an der Veranstalterkonferenz kommuniziert. Allen Bewerbern wird der Entscheid begründet und vorgängig zugestellt.
- Eine Bewerbung muss vollständig eingereicht werden. Diese muss folgende Beilagen enthalten:
 - Streckenplan und Streckenprofil
 - Sicherheitsdispositiv
- Beschreibung der Mängelumsetzung der Berichte von Oberschiedsrichter und techn. Delegierten

5. Ausnahmen, andere Kriterien

- Es dürfen keine anderen Kriterien zur Vergabe einer SM zur Anwendung kommen
- Ausnahmen und Änderungen der obengenannten Kriterien dürfen nur durch eine Abstimmung (Mehrheit) bei der Veranstalterkonferenz gemacht werden.

Es ist zudem ein Ersatzveranstalter (2. Wahl) zu wählen, welcher bei Bedarf (Notfälle) in der Lage ist, einzuspringen und eine SM zu organisieren. Sollte dieser Ersatzveranstalter nicht zum Zuge kommen, wäre dieser, bei Aufrechterhaltung der Bewerbung für das Folgejahr, als Favorit für die SM zu behandeln.

2.2 Kategorie C Schweizer Meisterschaften (SM) Jugend / Schüler/-innen Triathlon / Duathlon

Swiss Triathlon kann alljährlich eine SM für die Sportarten Triathlon und Duathlon vergeben sowie einen Jugend- und Schüler-Swiss Triathlon-Circuit ausschreiben.

Bedingungen

- strikte Einhaltung des Veranstalter-Reglements

Nur für Kategorien Jugend (siehe Art. 1.3.1.)

- startberechtigt sind Athleten/-innen im Besitz einer Mitgliedschaft Competition, SM-Titel werden nur an Schweizer/-innen vergeben

Für beide Kategorien

- SM-Titel werden in den folgenden Kategorien für Mädchen und Knaben vergeben (siehe Art. 1.3.1.)
- Mannschaftsmeistertitel werden für die Kategorien der Jugend (Mädchen und Knaben) und Schüler vergeben (siehe Klubwertung im Swiss Triathlon-Wettkampf-Reglement). Gemischte Mannschaften werden in der Jugend bzw. Schülerkategorie der Knaben gewertet
- Plazieren eines Swiss Triathlon-Zeltes im Zielgelände (max. Entfernung zum Zieleinlauf: 100 m)

Leistungen des Swiss Triathlon

- einseitige A4-Ausschreibung im STM (total für Veranstaltung)
- Eintrag im Veranstaltungskalender des offiziellen Swiss Triathlon-Verbandsorgans STM (Swiss Triathlon Magazin)
- administrative Unterstützung der Swiss Triathlon-Geschäftsstelle
- Publikation im Veranstaltungskalender auf www.swisstriathlon.ch
- Stellen der Schiedsrichter gemäss SR-Reglement
- Meisterehrung
- Medaillen für Ränge 1 - 3 jeder Kategorie
- Oberaufsicht des Wettkampfablaufes durch ein Technischen Delegierten (TD) oder Oberschiedsrichter (OSR)

Kosten

Mitgliederbeitrag	Fr.	100.-
Veranstalterbeitrag für SM	Fr.	100.-
Abgabe für alle Athleten/-innen ohne Mitgliedschaft Competition / Tagesmitgliedschaft Jugend	Fr.	20.-
Tagesmitgliedschaft Schüler	Fr.	10.-

zusätzlich nur für Jugendkategorien

Athleten/-innenbeitrag (pro angemeldete Person und Team)	Fr.	3.-
---	-----	-----

Sofern alle Bedingungen gemäss Punkte 2.1. und Punkt 2.2. erfüllt sind, erfolgt die Vergabe einer SM gemäss den folgenden Kriterien:

1. Nach sicherheitstechnischen Gesichtspunkten

- Die Strecke muss vorgängig durch den technischen Delegierten von Swiss Triathlon abgenommen werden und auf ihre Sicherheit überprüft worden sein. Ein Bericht muss durch den Delegierten erstellt und dem Veranstalter übergeben werden.

2. Nach qualitativen Gesichtspunkten

- Mängel, welche im Schiedsrichterbericht oder im Bericht des technischen Delegierten des Vorstandes stehen, müssen behoben resp. Anregungen umgesetzt werden.
- Auf Grund gemachter negativer Erfahrungen kann eine weitere Vergabe an denselben Veranstalter verweigert werden.

3. Nach geographischen Gesichtspunkten

- Derselbe Veranstalter darf nicht mehrere Male (in Folgejahren) mit der Austragung einer SM berücksichtigt werden, sofern es andere Bewerber hat. Auf eine ausgeglichene regionale Berücksichtigung ist zu achten.

4. Organisatorisches

- Eine Bewerbung muss spätestens 4 Wochen vor der Veranstalterkonferenz eingereicht werden. Die Vergabe wird an der Veranstalterkonferenz kommuniziert. Allen Bewerbern wird der Entscheid begründet und vorgängig zugestellt.
- Eine Bewerbung muss vollständig eingereicht werden. Diese muss folgende Beilagen enthalten:

- Streckenplan und Streckenprofil
- Sicherheitsdispositiv
- Beschreibung der Mängelumsetzung der Berichte von Oberschiedsrichter und techn. Delegierten

5. Ausnahmen, andere Kriterien

- Es dürfen keine anderen Kriterien zur Vergabe einer SM zur Anwendung kommen
- Ausnahmen und Änderungen der obengenannten Kriterien dürfen nur durch eine Abstimmung (Mehrheit) bei der Veranstalterkonferenz gemacht werden.

Es ist zudem ein Ersatzveranstalter (2. Wahl) zu wählen, welcher bei Bedarf (Notfälle) in der Lage ist, einzuspringen und eine SM zu organisieren. Sollte dieser Ersatzveranstalter nicht zum Zuge kommen, wäre dieser, bei Aufrechterhaltung der Bewerbung für das Folgejahr, als Favorit für die SM zu behandeln.

2.3 Kategorie D Swiss Triathlon-Circuit Veranstaltungen Triathlon/Duathlon/Wintertriathlon

Swiss Triathlon kann alljährlich einen Swiss Triathlon-Circuit für die Sportarten Triathlon, Duathlon, oder Wintertriathlon vergeben.

Bedingungen

- strikte Einhaltung des Veranstalter-Reglements
- eigenes Startfeld für Swiss Triathlon-Circuit-Athleten/-innen
- startberechtigt und für den Swiss Triathlon-Circuit werden gewertet: Mitglieder Competition des Swiss Triathlon sowie Athleten/-innen mit Tagesmitgliedschaft und Ausländer/-innen mit ETU/ITU-Mitgliedschaft.
- Mitglieder des Nationalkaders bezahlen keinen Einsatz, sie erhalten die ersten Startnummern ihrer Kategorie zugeteilt.
- der Swiss Triathlon-Circuit wird für Damen und Herren in den folgenden Kategorien durchgeführt:
 - Junioren/-innen
 - Hauptklasse
 - Altersklasse 1
 - Altersklasse 2
 - Altersklasse 3

- 2 Seiten in der Veranstalter-Ausschreibung zur Verfügung des Swiss Triathlon
- Erstellen einer Overall-Rangliste für die Punkte-Verteilung des Swiss Triathlon-Circuits
- Plazieren eines Swiss Triathlon-Zeltes im Zielgelände (max. Entfernung Zieleinlauf: 100 m)
- Garantie eines minimalen Preisgeldes von Fr. 2'000.-
- grundsätzlich gelten die Abmachungen aus dem speziellen Veranstaltervertrag

Leistungen des Swiss Triathlon

- einseitige A4-Ausschreibung im STM
- Eintrag im Veranstaltungskalender des offiziellen Swiss Triathlon-Verbandsorgans STM
- administrative Unterstützung der Swiss Triathlon-Geschäftsstelle
- Publikation im Veranstaltungskalender auf www.swisstriathlon.ch
- Stellen der Schiedsrichter gemäss SR-Reglement
- Pressebetreuung
- Erstellen des Klassements und Auswertung des Swiss Triathlon-Circuits Triathlon, Duathlon und oder Wintertriathlon.
- Oberaufsicht des Wettkampfablaufes durch ein Technischen Delegierten (TD) und/oder Oberschiedsrichter (OSR).

Kosten

Mitgliederbeitrag Fr. 300.-

Veranstalterbeitrag für den
Swiss Triathlon-Circuit Fr. 1200.-
Wintertriathlon Fr. 600.-
Duathlon Cup Fr. 800.-

Abgaben für
alle Athleten/-innen ohne
Tagesmitgliedschaft Fr. 40.-

Athleten/-innenbeitrag Fr. 3.-
(pro angemeldete Person und Team)

2.4 Kategorie E Wettkampfveranstaltungen Triathlon/Duathlon/Wintertriathlon / Inter. Anlässe

Bedingungen

- strikte Einhaltung des Veranstalter-Reglements
- 2 Seiten in der Veranstalter-Ausschreibung zur Verfügung von Swiss Triathlon
- Plazieren eines Swiss Triathlon-Zeltes im Zielgelände (max. Entfernung zum Zieleinlauf: 100m)

Leistungen des Swiss Triathlon

- ganzseitige A4-Ausschreibung STM
- Eintrag im Veranstaltungskalender des offiziellen Swiss Triathlon-Verbandsorgans STM
- administrative Unterstützung der Swiss Triathlon-Geschäftsstelle
- Publikation im Veranstaltungskalender auf www.swisstriathlon.ch
- Stellen der Schiedsrichter gemäss SR-Reglement

Kosten

Mitgliederbeitrag	Fr.	300.-
Veranstalterbeitrag inkl SR-Entschädigung	Fr.	500.-

Abgaben für alle Athleten/-innen ohne Mitgliedschaft Competition	Fr.	40.-
Athleten/-innenbeitrag (pro angemeldete Person und Team) Int. Anlässe siehe Seite 8, Art. 2.9	Fr.	3.-

2.5 Kategorie F MTB-Swiss Triathlon-Circuit-Veranstaltungen Triathlon/Duathlon

Bedingungen

- Anlehnung an Swiss Triathlon-Wettkampf- und Veranstalter-Reglement, Abweichungen möglich:
- Schwimmen im Becken
- Distanzänderungen
- MTB-, City-, Trekking-Räder
- Plazieren eines Swiss Triathlon-Zeltes im Zielgelände (max. Entfernung zum Zieleinlauf: 100m)

- Garantie eines minimalen Preisgeldes von Fr. 1200.-

Leistungen des Swiss Triathlon

- halbseitige A4-Ausschreibung im STM
- Eintrag im Veranstaltungskalender des offiziellen Swiss Triathlon Magazin
- administrative Unterstützung der Swiss Triathlon-Geschäftsstelle
- Publikation im Veranstaltungskalender auf www.swisstriathlon.ch

Kosten

Mitgliederbeitrag	Fr.	300.-
Veranstalterbeitrag für den MTB-Swiss Triathlon-Circuit (inkl. Swiss Triathlon-Circuit-Abgabe)	Fr.	500.-
Athleten/-innenbeitrag (pro angemeldete Person und Team)	Fr.	3.-
Abgaben für alle Athleten/-innen ohne Mitgliedschaft Competition	Fr.	40.-

2.6 Kategorie G Volksveranstaltungen Triathlon/Duathlon/Wintertriathlon

Bedingungen

- Anlehnung an Veranstalter-Reglement, Abweichungen möglich:
- Schwimmen im Becken und Distanzänderungen
- Plazieren eines Swiss Triathlon-Zeltes im Zielgelände (max. Entfernung zum Zieleinlauf: 100m)
- kein Preisgeld höher als Fr. 1000.-

Leistungen des Swiss Triathlon

- halbseitige A4-Ausschreibung im STM
- Eintrag im Veranstaltungskalender des offiziellen Swiss Triathlon Magazin
- Publikation im Veranstaltungskalender auf www.swisstriathlon.ch
- administrative Unterstützung der Swiss Triathlon-Geschäftsstelle

Kosten

Mitgliederbeitrag	Fr.	300.-
Athleten/-innenbeitrag (pro angemeldete Person und Team)	Fr.	3.-

2.7 Kategorie H Kinder-, Schüler- und Jugendveranstaltungen Triathlon/Duathlon

Bedingungen

- Anlehnung an Veranstalter-Reglement, Abweichungen möglich:
 - Schwimmen im Becken
 - Distanzänderungen
 - Kategorieneinteilung

Leistungen des Swiss Triathlon

- halbseitige A4-Ausschreibung im STM
- eintrag im Veranstaltungskalender des offiziellen Swiss Triathlon Magazin
- Publikation im Veranstaltungskalender auf www.swisstriathlon.ch
- administrative Unterstützung der Swiss Triathlon-Geschäftsstelle

Kosten

Mitgliederbeitrag Fr. 100.-

für Kategorien Jugend

Athleten/-innenbeitrag Fr. 3.- pro Athleten/-in

2.8 Kategorie I Mini-, Plausch- und verwandte Veranstaltungen Tri-/Duathlon

Bedingungen

- Anlehnung an Veranstalter-Reglement
- mindestens 2 Triathlonsportarten bei Triathlon
- mindestens 1 Duathlonsportart bei Duathlon

Leistungen des Swiss Triathlon

- halbseitige A4-Ausschreibung im STM
- Eintrag im Veranstaltungskalender des offiziellen Verbandsorgan STM

Kosten

Mitgliederbeitrag Fr. 200.-
Athleten/-innenbeitrag Fr. 3.-
(pro angemeldete Person und Team)

2.9 Zusätzliche Abgaben für Internationale Veranstaltungen

Definition

Internationale Veranstaltungen sind:

- alle Veranstaltungen, die zu folgenden Serien gehören oder entsprechende Qualifikationsrennen austragen: ETU, ITU, Powerman, Ironman
- Europa- und Weltmeisterschaften

Bedingungen

gemäss entsprechender Veranstalterkategorie (ITU oder National)

Leistungen des Swiss Triathlon

zusätzlich zu den Leistungen gemäss Veranstalterkategorie verpflichtet sich der Swiss Triathlon, kostenlos einen erweiterten Schiedsrichterdienst anzubieten und zwar:

- ETU-Rennen: wie Kategorie D
- alle anderen: wie Kategorie A
- EM/WM: nach Bedarf

<u>Kosten (in Fr.)</u>	<u>Duathlon</u>	<u>Triathlon</u>	<u>Wintertriathlon</u>
ETU-Rennen	1000	1500	500
ITU-Rennen	2000	3000	1000
Powerman	2000		
Ironman		3000	
Ironman 70.3		3000	
EM	4000	6000	2000
WM	6000	9000	3000

3 Allgemeine Bedingungen

3.1 Zuteilung zu Veranstalterkategorien

Bei Zweifel über die Zuteilung einer Veranstaltung zu einer Veranstalterkategorie entscheidet der Swiss Triathlon-Vorstand. Über die Veranstalterkategorie wird ein Vertrag, zwischen dem Veranstalter und Swiss Triathlon erstellt, der bindend ist.

3.2 Mehrfachveranstaltungen

Die Durchführung von mehreren Kategorien in einer Veranstaltung ist grundsätzlich möglich. Die Startfelder der Kategorien A, C und D sind zeitlich klar zu trennen und separat zu werten.

3.3 Stimmrecht an der Delegiertenversammlung (DV)

Die Veranstalter der Veranstalterkategorien A bis I können einen Vertreter an die DV des Swiss Triathlon entsenden.

3.4 Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag ist im Voraus bis spätestens Ende Januar zu bezahlen. Bei Mehrfachveranstaltungen am gleichen Tag bzw. Wochenende wird nur der Höchst-Mitgliederbeitrag verrechnet. Eine Kumulierung der Mitgliederbeiträge ist ausgeschlossen.

Zusätzlich werden die Veranstalterbeiträge, die Beiträge der nicht lizenzierten Athleten/-innen und die Athleten/-innenbeiträge verrechnet.

3.5 Swiss Triathlon Magazin

Die Druckvorlage muss bis zum kommunizierten Einsendeschluss (ca. Ende Januar) auf Diskette oder per E-Mail der Swiss Triathlon-Geschäftsstelle zugestellt werden.

3.6 Startgeld/Mitgliedschaften

Der Verband empfiehlt den Veranstaltern Startgelder in der Höhe von Fr. 50.- bis Fr. 60.- für die Erwachsenen zu erheben. Das Startgeld in den Schülerkategorien darf Fr. 30.-, in den Jugend- und Juniorenkategorien Fr. 35.- nicht übersteigen. Diese Startgelder verstehen sich ohne

Tagesmitgliedschaft. Zusätzlich ist ein Betrag von Fr. 40.- (Kat. A, D, E) und Fr. 20.- (Kat.C) als Tagesmitgliedschaft für Mitglieder Fun oder für Nichtmitglieder zu erheben. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Schülerkategorien. Anerkannt sind die Mitgliedschaften der ETU/ITU-Mitgliedstaaten. Der Veranstalter der Kategorie A, C, D, E muss bei der Startnummern-Ausgabe eine Mitgliedschaftskontrolle durchführen. Diejenigen Athleten/-innen, die ihre Mitgliedschaftskarte nicht vorweisen können oder die Tagesmitgliedschaft nicht mit dem Startgeld einbezahlt haben, begleichen diesen Betrag an Ort und Stelle. Weiter wird empfohlen, keine Startgeld-Rückerstattung vorzunehmen, es sei denn gegen ein Arztzeugnis vor dem Wettkampf.

3.7 Anmeldung Athleten/-innen

Bei der Anmeldung der Athleten/-innen sind die folgenden Angaben zwingend:

- Name und Vorname
- Strasse
- Postleitzahl und Ort
- Swiss Triathlon-Mitgliedschaftskategorie
- Jahrgang und Geschlecht
- Kategorie
- Klub

3.8 Startliste

Die Startliste muss streng nach Kategorien getrennt werden. Sie muss folgende Angaben enthalten:

- Startnummer
- Name und Vorname
- Klubname und Wohnort
- Swiss Triathlon-Mitgliedschaftskategorie
- Jahrgang

3.9 Rangliste

Die Rangliste kann getrennt nach Kategorie oder als Gesamtrangliste mit Angabe der Kategorie und Rang innerhalb der Kategorie erstellt werden. Sie muss folgende Bestandteile enthalten:

- Rang, Name, Vorname, Klubname und Wohnort
- Startnummer
- Swiss Triathlon-Mitgliedschaftskategorie
- Abschnittzeiten für Schwimmen, Rad mit beiden Wechselzeiten und Laufgesamtzeit
- DQ (Disqualifizierte Athleten/-innen müssen mit Startnummer, Name, Vorname, jedoch ohne Zeitangaben auf der Rangliste erscheinen)
- DNS (Angemeldete, jedoch nichtstartende Athleten/-innen)
- DNF (Athleten/-innen die das Rennen aufgegeben haben)
- LAP (Athleten/-innen die bei Windschattenrennen überrundet wurden)

3.10 Sicherheitskommission (OSR/TD)

Alle Veranstalter der Kategorien A, C, D, E und internationale Veranstalter sind verpflichtet, dem OSR oder dem TD von Swiss Triathlon folgende Unterlagen mit der Bewerbung einzusenden:

- Streckenpläne: Schwimmen, Rad, Lauf
- Höhenprofil: Rad, Laufen
- Plan der Wechselzone
- Sicherheitskonzept
- Vollständige Adressen der verantwortlichen Personen des technischen Bereichs und des OK's.

3.11 Windschattenrennen

Der Vorstand von Swiss Triathlon kann in Absprache mit der Sicherheitskommission oder dem OSR/TD den Veranstaltern die Bewilligung zur Durchführung von Windschattenrennen erteilen.

Bedingungen

- vollständig abgesperrte Radstrecke
- Startberechtigung nur für Kategorie Hauptklasse und Junioren/-innen mit Swiss Triathlon- Mitgliedschaft COMPETITION in separaten Feldern
- Anwendung der gültigen ITU-Reglemente betreffend Material für Eliteathleten/-innen und Junioren/-innen (spezielle Lenker, etc.)

3.12 Schiedsrichtereinsätze

Für die Veranstaltungen der Kategorien A,C,D und E ist der Einsatz von Schiedsrichtern (SR) , Oberschiedsrichtern (OSR) und/oder Technischen Delegierten (TD) von Swiss Triathlon obligatorisch. Die Tagespauschale und die Reisespesen für die Schiedsrichter (SR), Oberschiedsrichter (OSR) und der Technischen Delegierten (TD) sind in den Veranstalterabgaben inbegriffen. Der Veranstalter verpflichtet sich, die Kosten für die Verpflegung und eine Übernachtung der oben genannten Personen zu übernehmen. Falls eine Übernachtung ausnahmsweise benötigt wird, wird dies mit dem Veranstalter vorgängig abgesprochen. Ebenfalls muss der Veranstalter den Schiedsrichtern Motorräder mit Fahrer zur Verfügung stellen. Die Anzahl wird vom OSR oder TD bestimmt.

4 Bestimmungen zur Wettkampfororganisation

4.1 Örtlichkeiten

Das Schwimmen soll in offenen, nicht oder schwach fliessenden Gewässern durchgeführt werden. Findet das Schwimmen in einem Becken statt, so ist darauf in der Ausschreibung ausdrücklich darauf hinzuweisen. SM und Swiss Triathlon-Circuit-Veranstaltungen müssen in offenen Gewässern durchgeführt werden (Ausnahme: Kategorie C).

4.1.1 Fliessende Gewässer

Wird in einem fliessenden Gewässer mit dem Strom geschwommen, so ist die Schwimmstrecke entsprechend der Fliessgeschwindigkeit des Wassers gemäss der folgenden Tabelle zu verlängern:

Fließgeschwindigkeit		Distanzen bei stehendem Wasser		
In Knoten/Meter je h		1500	2500	3800
0,1	185,2	1569	2615	3980
0,2	370,4	1638	2730	4160
0,3	555,6	1707	2845	4340
0,4	740,8	1776	2960	4520
0,5	926,0	1845	3075	4700
0,6	1111,2	1914	3190	4880
0,7	1296,4	1983	3305	5060
0,8	1481,6	2052	3420	5240
0,9	1666,8	2121	3535	5420
1,0	1852,0	2190	3650	5600
1,1	2037,2	2259	3765	5780
1,2	2222,4	2328	3880	5960
1,3	2407,6	2397	3995	6140
1,4	2592,8	2466	4110	6320
1,5	2778,0	2535	4225	6500
1,6	2963,2	2604	4340	6680
1,7	3148,4	2673	4455	6860
1,8	3333,6	2742	4570	7040
1,9	3518,8	2811	4685	7220
2,0	3704,0	2880	4800	7400

Schwimmen gegen den Strom von mehr als 0,3 Knoten/555,6 m/h ist nicht zulässig.

4.1.2 Die Schwimmstrecke

Die Schwimmstrecke ist so zu legen, dass die Athleten/-innen überall genügend Raum vorfinden, um einander nicht durch Überschwimmen oder Schlagen gegenseitig zu gefährden. Es ist darauf zu achten, dass das Ufer von jedem Punkt der Schwimmstrecke aus möglichst schnell erreichbar ist (Schwimmstrecke dem Ufer entlang anlegen). Stark fliessendes Wasser sowie Wasser mit starkem Wellengang (Wind, viel Schiffsverkehr, Gewitter) ist zu meiden. Allenfalls ist die Schwimmstrecke entsprechend zu verkürzen. Die Schwimmstrecke ist mindestens alle 100m mit Bojen zu markieren, die vom Schwimmer/-innen im Wasser auch aus grosser Entfernung gut gesehen werden können. Sie müssen mindestens 1m hoch sein. Die Wassertiefe muss auf der ganzen Schwimmstrecke mindestens 1m betragen. Ausnahme: Bei einer angelegten Schwimmstrecke von beispielsweise zwei Runden, dürfen die Athleten/-innen für kurze Zeit (max. 20m) das Wasser verlassen, um auf die nächste Schwimmrunde zu gelangen.

Die Schwimmstrecke soll in zwei Runden à 750m aufgeteilt werden. Die erste Boje soll nach min. 300m oder mehr gesetzt werden. Auf Dreieck Schwimmkurse soll verzichtet werden. Bei allzu scharfen Winkeln sollen zwei bis drei Bojen gesetzt werden.

4.1.3 Schwimmstart/Startgelände

Es wird empfohlen, vom Land, Ponton (Elite), oder von einer Stehhöhe zu starten. Schwimmstarts im Wasser sollten vermieden werden. Starts, bei denen ins Wasser gesprungen wird, sind für Volksathleten/-innen nicht empfehlenswert. Das Startgelände muss über einen befestigten Untergrund verfügen, sauber und klar markiert sein. Nur Offizielle und Athleten/-innen haben Zutritt. Das Einschwimmen vor der Startlinie ist nicht empfehlenswert. Das Einschwimmen soll neben der Schwimmstrecke erfolgen. Nach dem Einschwimmen sollen die Athleten/-innen aus dem Wasser zurück ans Land, zur Kontrolle und ev. Präsentationen kommen. Gruppenstart ist erlaubt. Er sollte in Leistungsklassen oder Alterskategorien erfolgen. Erfolgt Gruppenstart, so hat der Veranstalter dafür zu sorgen, dass sowohl Athleten/-innen als auch Zuschauer/-innen problemlos erkennen können, welcher Gruppe eine Athleten/-in angehört (z.B. durch verschiedenfarbige Bademützen oder Startnummern). Für SM und Swiss Triathlon-Circuit-Veranstaltungen ist die Athleten/-innenzahl je Feld auf 200 beschränkt. Der Veranstalter hat für ausreichend Toilettenanlagen zu sorgen

4.1.4 Bezeichnung der Athleten/-innen, Startnummern

Fürs Schwimmen muss der Veranstalter jedem/r Athleten/-in eine Schwimmkappe abgeben. Auf diese soll die Startnummer aufgedruckt (zeichnet) sein. Zusätzlich müssen die Athleten/-innen am linken Bein und rechten Oberarm mit einem wasserfesten Stift eine Startnummer tragen.

Nur für die Laufstrecke ist eine Startnummer für jede/n Athleten/-in vorgeschrieben, die nicht grösser als 400 cm² sein darf. Diese muss beim Laufen vorne getragen werden. Diese Regelung gilt nur für die VW-circuit Rennen auf der Olympischen Distanz. Bei allen andern Triathlon- und Duathlon-Rennen werden die Startnummern auch beim Radfahren getragen.

Die Radnummern müssen aus wasserfestem Material und nicht grösser als 15x8 cm sein. Sie müssen am Rad befestigt werden.

4.1.5 Wassertemperaturen

Der OSR/TD ist befugt, den Athleten/-innen die Verwendung eines Wetsuits vorzuschreiben, zu erlauben, oder zu verbieten. Um die Sicherheit der Athleten/-innen zu gewährleisten, gelten folgende Wassertemperaturen:

U23/Elite Athleten/-innen bei klassischen Distanzen (Bedingung separates Rennen)

Schwimmlänge	Verboten über	Vorgeschrieben unter	Maximale Zeit im Wasser
1500m	20°C	14°C	30 min

Junioren/-innen in Sprintdistanzen

Schwimmlänge	Verboten über	Vorgeschrieben unter	Maximale Zeit im Wasser
750m	20°C	14°C	20 min

Alle Altersklassen und Elite bei gemeinsamen Rennen

Schwimmlänge	Verboten über	Vorgeschrieben unter	Maximale Zeit im Wasser
1500m	22°C	14°C	1h10 min
1501-3000m	23°C	15°C	1h40 min
3000-4000m	24°C	16°C	2h15 min

Bei Wassertemperaturen unter 15° C bei Langdistanzen und 13° C bei klassischen Distanzen darf das Schwimmen im offenen Gewässer nicht

durchgeführt werden. Es kann aber durch Schwimmen in einem Becken, durch einen Lauf, oder durch Kürzung des Schwimmens und allen Disziplinen ersetzt werden (prozentual).

4.1.6 Wetterverhältnisse

Die Wassertemperatur muss einen Tag vor dem Rennen (SM) und am Renntag eine Stunde vor dem Start in der Mitte der Schwimmstrecke in einer Tiefe von 60 cm gemessen werden. Die Messung ist von einem Schiedsrichter zu überwachen. Dem Veranstalter wird empfohlen, am Vortag zur Startzeit eine Kontrollmessung zu machen, um auf eine allfällig nötige Verkürzung der Schwimm-, Rad-, und Laufstrecke vorbereitet zu sein. Die Kürzung der Rad und Laufstrecke muss prozentual zur Schwimmstrecke gekürzt werden. Wenn Aussentemperatur, Wind oder andere äussere Bedingungen es verlangen, kann die Schwimmstrecke verkürzt oder der Start verschoben werden. Die Verschiebung hat immer um eine volle Stunde zu erfolgen und muss den Athleten/-innen so früh wie möglich mitgeteilt werden.

4.1.7 Sicherheitsvorschriften

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass alle nötigen Massnahmen getroffen werden, um den Athleten/-innen ein Höchstmass an Sicherheit zu bieten. Dazu gehören u.a.:

- Organisation zur Registrierung der Schwimmer/-innen vor dem Start, sowie auch nach dem Schwimmziel.
- Kontrollen auf der Schwimmstrecke: Sicherheitsboote, verankert und flexibel, seien es Motorboote, Kanus oder Surfboards.
- Taucher
- Arzt/Ambulanz/Erste-Hilfe-Station und einen warmen Ort, wo sich unterkühlte Athleten/-Innen aufwärmen können.
- Die Sicherheitsposten auf der Schwimmstrecke sollten nie einen Abstand von über 100m haben. Für je 25 Schwimmer/-innen braucht es min. einen Sicherheitsposten.

4.1.8 Schiedsrichter/Sicherheitsposten/Arzt beim Schwimmen

SR/Arzt/Sicherheitsposten können Athleten/-innen jederzeit aus dem Wettbewerb nehmen, wenn sie der Ansicht sind, dass Gesundheit und Sicherheit der Athleten/-innen gefährdet sind.

4.2 Radstrecke

Das Rennen muss auf befestigten Wegen oder Strassen durchgeführt werden (ausgenommen MTB, Schüler). Sand und Splitter sollten aus allen gefährlichen Kurven entfernt werden. Ideal ist eine völlig gesperrte Strecke. Werden öffentliche Strassen benutzt, müssen alle Kreuzungen gut kontrolliert und mit Hinweistafeln «Achtung Radrennen» versehen sein. Kreuzungen, Abzweigungen, Wende-Punkte usw. müssen für die Athleten/-innen klar sichtbar signalisiert und wenn nötig von Offiziellen überwacht werden. Mindestens alle 10 km sowie die letzten 5 km sollten klar markiert sein. Der OSR oder der TD bestimmt die Anzahl der motorisierten Schiedsrichter/-innen und für die Medien, aufgrund der speziellen Voraussetzungen des entsprechenden Wettkampfes. Autos sind auf der Radstrecke verboten. Den Veranstaltern wird empfohlen, bei Kurz-Triathlon auf allzu grosse Felder zu verzichten oder diese in Gruppen starten zu lassen. Zu kurze Rad-Rundkurse sind zu vermeiden. Für alle Swiss Triathlon-Veranstalter gilt, das Helmbobligatorium auszuschreiben und darauf aufmerksam zu machen. Ideal ist ein Rundkurs à 10km. Die Radstrecke soll teilweise oder ganz abgesperrt werden.

4.3 Laufstrecke

Es muss auf befestigten Strassen und Wegen gelaufen werden. Steile Steigungen und Gefälle sollten vermieden werden. Die Streckenmarkierung muss mindestens alle 100 Meter gut sichtbar sein. Vor und nach Verzweigungen sind zusätzliche Orientierungshilfen anzubringen. Distanzangaben sollten jeden Kilometer plaziert werden. Es soll auf eine oder zuviele Runden verzichtet werden. Ideal sind drei bis max. vier Runden.

4.4 Wettkampfinformation

Der Veranstalter hat den Athleten/-innen einen Streckenplan oder eine Skizze zur Verfügung zu stellen, aus der Streckenverlauf und Höhenunterschiede ersichtlich sind. Die Strecke muss klar markiert sein, wie in den drei Disziplinen beschrieben. Wenn nötig, sind an unübersichtlichen Stellen, Kreuzungen usw. offizielle Helfer/-innen zu postieren. Alle Helfer, die auf der Radstrecke eingesetzt sind, müssen min. 18 Jahre alt und im Besitze eines Führerscheins sein. Andere Strassenbenutzer/-innen sind möglichst frühzeitig über das Rennen zu informieren.

4.5 Zeitlimiten

Der Veranstalter oder der TD/OSR kann Zeitlimiten festlegen, sowohl für das Schwimmen, für Schwimmen und Radfahren zusammen sowie für die ganze Strecke. Athleten/-innen, die diese Limiten nicht erreichen, werden aus dem Rennen genommen.

4.6 Wechselzonen

Die Wechselzonen müssen auf einer befestigten Fläche angelegt werden. Sie sollen sauber und klar markiert sein und dürfen nur von Offiziellen/ Athleten/-innen betreten werden. Die Wechselzonen sind so anzulegen, dass keinem Athleten/-innen ein Nachteil oder Nachteil erwächst. Ein- und Ausgang der Wechselzonen dürfen nicht identisch sein. Der Eingang und Ausgang (mount line/dismount line) in die Wechselzone muss klar bezeichnet werden. z.B. mit einem gut sichtbarem Streifen, oder einer Zone 5m lang und 3m breit. Auf einen Balken soll verzichtet werden.

Der Veranstalter hat für Essen, Trinken, Erste Hilfe sowie Toiletten in unmittelbarer Nähe der Wechselzone zu sorgen.

Das Aufstellen von Rädern und Ausrüstung soll nach Nummern geordnet erfolgen.

Für Lang-, Halb-, und klassische Distanz muss eine Waitingbox, die beim Eingang in die Wechselzone zur Verbüssung von Zeitstrafen eingerichtet werden. Im Falle schlechter Witterung ist ein Zelt vorzusehen und eventuell Wolldecken den Athleten/-innen zur Verfügung zu stellen. Das Überwachen der Waitingbox ist Sache des Schiedsrichters.

4.7 Verpflegungsposten

Entlang der Strecke, beim Start/Ziel sowie in den Wechselzonen sind Verpflegungsposten anzuordnen. Ihre Anzahl sollte der herrschenden Aussentemperatur angepasst werden.

Richtlinien:

- alle 20-30 km auf Radstrecke
- alle 2 - 3 km auf Laufstrecke

Die Verpflegungsposten sollten so neben der Strasse plaziert werden, dass eine Gefährdung oder Störung des Verkehrs möglichst vermieden wird. Auf der Radstrecke empfiehlt es sich, die Posten in leichten Steigungen zu plazieren, damit die Fahrer/-innen mit reduziertem Tempo vorbeifahren. Die Art der Verpflegung wird vom Veranstalter festgelegt.

Die Athleten/-innen müssen über die angebotene Verpflegung frühzeitig informiert werden. Es ist gestattet, persönliche Verpflegung mitzubringen. Sie darf von persönlichen Betreuer/-innen abgegeben werden, allerdings nur im dafür bestimmten Bereich der offiziellen Verpflegungsstellen und nur bei Langdistanz-Wettbewerben.

Für Eliterennen müssen die Getränke aus verschlossenen Flaschen abgegeben werden.

4.8 Zielgelände

Das Zielgelände ist auf einer befestigten Unterlage zu installieren, muss sauber und klar markiert sein. Der Zutritt ist nur Offiziellen und Athleten/-innen erlaubt. Spezielle Zonen für Presse, Radio und Fernsehen sollten bei Bedarf vorgesehen werden. Im Zielgelände sollten vorhanden sein:

- Erste-Hilfe-Station, entweder in Gebäude oder in Zelt, Ambulanz
- Essen, Trinken
- Massage
- Umkleidegelegenheit, Duschen
- Toiletten
- Resultateservice
- Disqualifikationstafel
- Zielstrich und Zielband

4.9 Dopingkontrolle

Bei den Veranstaltungen der Kategorien A - E und internationalen Veranstaltungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Die Einzelheiten sind der SOV-Antidopingverordnung zu entnehmen. Die Veranstalter dieser Kategorien sind verpflichtet, dem Dopingbeauftragten die Ausschreibung sowie eine vollständige Athletenliste auszuhändigen, wenn dies verlangt wird. Er hat die an ihn gestellten Anforderungen des Dopingbeauftragten für einen reibungslosen Ablauf der Untersuchungen zu erfüllen. Das sind insbesondere:

- Zurverfügungstellung der gewünschten Zahl von Helfern für die Begleitung der Testpersonen
- Besorgung von geeigneten Getränken (Wasser und alkoholfreies Bier in geschlossenen Flaschen) in der Dopingstation
- Bereitstellung der Dopingstation in nächster Nähe und für die Öffentlichkeit gesperrten Toiletten

4.10 Erste Hilfe

Erste Hilfe sollte an folgenden Orten zur Verfügung stehen:

- Wechselzonen
- auf der Rad- und Laufstrecke
- im Start- und Zielgelände.

4.11 Zeitnahme

Die Zeit wird gestoppt vom Schwimmstart bis zur Zielpassage nach dem Laufen. Die Zeit für Kleiderwechsel, Verpflegung oder Reparaturen ist in der Schlusszeit enthalten.

Folgende Einzelzeiten sind zu stoppen:

- Schwimmen vom Start bis Ziel
- Rad ab Schwimmziel bis Start Laufen (inkl. beide Wechsel)
- Laufen vom Start bis ins Ziel.

Der Veranstalter ist frei, auch die Wechselzeiten zu stoppen. Eine elektronische Zeitmessanlage wird empfohlen, für SM und Swiss Triathlon-Circuit-Veranstaltungen ist diese vorgeschrieben. Der Veranstalter ist verpflichtet die Rundenkontrollen durchzuführen und zu dokumentieren.

4.12 Preise

Preise und Anerkennungen sollten nur für den ganz absolvierten Triathlon/Duathlon abgegeben werden, nicht aber für die Schnellsten der einzelnen Disziplinen. Es wird empfohlen, für die Sieger bei den Männern die gleichwertigen Preise abzugeben wie bei den Frauen. An SM und Swiss Triathlon-Circuit-Veranstaltungen sind in der Hauptklasse der Männer und der Frauen mindestens bis zum dritten Rang gleichwertige Preise je Rang abzugeben. Von dieser Bestimmung kann abgewichen werden, wenn in einer dieser Kategorie weniger als 10 Athleten/-innen klassiert sind. Werden Preisgelder ausbezahlt, so erfolgt dies auf Grund der Overall-Rangliste der Männer bzw. der Frauen.

4.13 Ausschreibung

Die Ausschreibung der Veranstalter Kat. A - E müssen auf deutsch und französisch übersetzt sein und weisen folgende Informationen auf:

- Zeit, Ort der Veranstaltung
- Name des Veranstalters, Adresse, Telefon, Fax
- Beschreibung der Strecke, Höhenprofil, Distanzen, Anzahl Runden zu erwartet Wassertemperatur, Wassertiefe
- wer kann in welchen Kategorien teilnehmen kann
- maximale Teilnehmer/innenzahl
- Informationen über Mannschaftswettbewerb (sofern ausgeschrieben)
- Angaben über die Haftpflicht/Versicherungslage
- Startzeit
- Zeitlimiten
- Anmeldeschluss
- Ort und Zeit des Check-in
- Wettkampfbesprechung
- angebotene Verpflegung
- Startgeld
- Preise
- weitere organisatorische Erklärungen (Unterkünfte, empf. Anreisedatum ..)
- Preisverleihung
- Meldeformular

4.14 Ausschreibungen/Programme

Die Swiss Triathlon-Geschäftsstelle erhält 3 Ausschreibungen und Programme, der OSR, oder der TD deren 2.

4.15 Anmeldung und Wettkampfbesprechung

Der Veranstalter kann eine Wettkampfbesprechung durchführen. Tut er dies nicht, so muss er den Athleten/-innen alle nötigen Informationen vor dem Rennen in schriftlicher Form abgeben. Besprechung und/oder Informationsblatt sollten Informationen über die Strecke, Anzahl Runden technische Details, Organisations-Abläufe im Bereich der Wechselzonen, Lage der Verpflegungsposten, die wichtigsten Wettkampf-Reglemente sowie speziell zu beachtende Sicherheits-vorschriften enthalten.

4.16 Genehmigungen

Es müssen behördliche Genehmigungen sowie jene der Sicherheits-Kommission (OSR/TD) von Swiss Triathlon für alle Wettkampfstrecken vorliegen.

4.17 Resultate

Während des Wettkampfs informiert der Veranstalter über Zwischen- und Schlussresultate. Diese sind provisorischer Natur, bis sie als offizielle Resultate publiziert werden. Athleten/-innen und/oder Mannschaftsführer/-innen sind selbst dafür verantwortlich, die provisorischen Resultatlisten zu konsultieren und allfällige Beanstandungen anzubringen. Bei der Preisverleihung müssen zumindest die Endresultate jener Athleten/-innen in schriftlicher Form erhältlich sein, die dafür von Bedeutung sind. Die offizielle Resultatenliste kann den Athleten/-innen zugesandt werden.

4.18 Begleitfahrzeuge

Offizielle Begleitfahrzeuge, Radio und Fernsehen müssen angehalten werden, sich so zu verhalten, dass keinen Athleten/-innen (z.B. Spitze) ein Windschattenvorteil erwächst.

4.19 Administratives

Die Abgabe der Tagesmitgliedschaften und Athleten/-innengebühren wird aufgrund der Startliste berechnet.

4.20 Wettkampf-Reglement/Statuten

In Ergänzung zum Veranstalter-Reglement gelten das aktuelle Swiss Triathlon-Wettkampf-Reglement, ITU-Reglement sowie die Statuten.

4.21 Verfolgungsrennen

Seit 2004 sind jegliche Verfolgungsrennen verboten. Es ist nicht erlaubt, die Damen vor den Männern starten zu lassen und auch kein Preisgeld auf Verfolgung auszusetzen.

4.22 Altersbegrenzung

Es ist verboten Athleten, junger als 14 Jahre alt sind, an klassischen Distanzen teilnehmen zu lassen.

4.23 Fehlstarts

Bei Fehlstart kann folgende Korrektur vorgenommen werden:

1. kann ein Fehlstart eines Athleten durch den Schiedsrichter erkannt werden, wird der Start nicht wiederholt und der Athlet wird in der Wechselzone durch eine 15" Strafe belegt (Gelbe Karte + 15"). Nach den 15" kann der Athlet das Rennen fortsetzen. Folgt der Athlet der Anweisung des Schiedsrichters nicht, wird er disqualifiziert (Rote Karte). Diese Anwendung ist hauptsächlich für Elite Rennen bestimmt, in welcher in Reihe gestartet wird.
2. kann der Athlet nicht mit Sicherheit bestimmt werden oder sind mehrere Athleten am Fehlstart beteiligt, werden die gestarteten Athleten Kajaks angehalten und es erfolgt ein Neustart. Diese Anwendung kommt hauptsächlich bei Massenstarts zur Anwendung.
3. welche Korrektur zur Anwendung kommt, bestimmt der TD/OSR, der den Start gibt.
4. Der Veranstalter ist verpflichtet, drei bis vier Kajaks für den Start zur Verfügung zu stellen. Die Kajakfahrer werden vom TD/OSR gebrieft.